



Foto: Reingard Bröcker



Foto: landpixel.de

27 Die Beratungslandschaft in Deutschland ist vielfältigen Veränderungen und Reformprozessen unterworfen.

RUBRIKEN

- 3 Impressum
- 6 Aktuell
- 32 Bundesgesetzblatt
- 38 Bücher & Medien
- 39 BZL-Medien

FORSCHUNGSFELDER

- 36 Neues aus der Ressortforschung des Bundeslandwirtschaftsministeriums



Foto: landpixel.de

09 Direkter Kontakt schafft Vertrauen zwischen den Menschen innerhalb und außerhalb der Landwirtschaft.

SCHWERPUNKT

9 Wege zu einem echten Dialog

Hans-Heinrich Berghorn

Die gesellschaftlichen Debatten über moderne Landwirtschaft produzieren mehr Frust als Lösungen. Eine Kommunikation, die Gefühle achtet, Haltungen klärt und das Thema Nachhaltigkeit verständlich und pragmatisch angeht, könnte dies ändern.

12 Professionelle Kommunikation an Schnittstellen

Jan Berstermann

Die Hochschule Osnabrück bildet seit dem Wintersemester 2015 Kommunikationsprofis für die Agrar- und Lebensmittelbranche aus.

14 Nicht „im eigenen Saft schmoren“

Kirsten Engel

Öffentlichkeitsarbeit und Agrarkommunikation sind an der Fachschule für Agrarwirtschaft in Borken selbstverständliche Bestandteile des Curriculums.

16 Dialog mit der Gesellschaft

Elfriede Berger

In einem Lehrgang erhalten agrarische Berater/-innen das Rüstzeug, um Landwirte im Zuge einer Fachberatung auch für den Dialog mit der Gesellschaft zu stärken.

18 Der Landwirtschaft ein (virtuelles) Gesicht geben

Joerg Hensiek

Wie verändern die Sozialen Medien das Verhältnis zwischen Landwirtschaft und Öffentlichkeit?

20 Der Storyteller vom Schweinehof

Joerg Hensiek

Die Landwirte entdecken die sozialen Netzwerke, um die deutsche Öffentlichkeit über die Landwirtschaft aufzuklären. Einer der Stars dieser Szene ist der 24-jährige Thomas Fabry.

BILDUNG

22 Ährensache – Beruf modernisiert

Eva Rothe

Die Berufsausbildung zum Verfahrenstechnologen/-technologin Mühlen- und Getreidewirtschaft ist am 1. August in Kraft getreten. Neu sind die beiden Fachrichtungen Müllerei und Agrarlager.

25 Schleppertraining für Frauen

Anne Dirking

Für 17 Frauen aus Niedersachsen stand ein Tag ganz im Zeichen des Schlepperfahrens, getreu dem Motto „Not am Mann – Frau ist dran“.

BERATUNG

26 Wirklich neue Wege finden

Bärbel Brettschneider-Heil

Wie lassen sich angesichts wachsender Herausforderungen in der Landwirtschaft tragfähige Lösungen finden? Welche Rolle nimmt dabei die Beratung ein? Darüber diskutierten rund 360 Beratungskräfte aus 14 Ländern.



Das Image optimieren

Michaela Kuhn

Seit Anfang des Jahres erhalten zwei landwirtschaftliche Betriebe professionelle Unterstützung ihrer Öffentlichkeitsarbeit. Das Agrarfachmagazin top agrar und die Kommunikationsagentur „Die Jäger von Röckersbühl“ begleiten sie bei der Entwicklung und Umsetzung individueller Kommunikationskonzepte. Ein Imagewandel ist das Ziel.

Frühe Naturerfahrung – wichtiger denn je

Larisa Chvartsman, Marcel Robischon, Regina Fuhrmann

Bei vielen Kindern und Jugendlichen gilt Natur als langweilig oder – mit Blick auf Zecken, Sonnenbrand und Maden – sogar als gefährlich. Wie lässt sich dieser Entwicklung entgegenwirken?

Ab September online

Beratungsangebote in den Bundesländern

Andrea Knierim, Angelika Thomas und Sebastian Schmitt

Landwirtschaftliche Beratung hat in vielen Bundesländern in den vergangenen Jahren Veränderungen erfahren. Dazu gehören institutionelle Reformen und eine deutliche Ausweitung des Angebots.



27 Agrarberatung im Wandel

Andrea Knierim, Angelika Thomas und Sebastian Schmitt

Die landwirtschaftliche Beratung in Deutschland ist einem fortwährenden Veränderungsprozess unterworfen, der in den Bundesländern sehr unterschiedlich verläuft. Das zeigt der aktualisierte Überblick über die Beratungslandschaft.

PORTRÄT

33 Die Norddeutsche Fachschule für Gartenbau

Ulrike Bletzer

Als Teil des Gartenbauzentrums Schleswig-Holstein ist die Fachschule bestens vernetzt. In vier Fachrichtungen bietet sie eine Vollzeitausbildung zum „Staatlich geprüften Wirtschafter des Gartenbaus“ an.

SCHUL-PROJEKTE

34 Erzeuger-Verbraucher-Dialog

Steffen Model, Markus Heckmann und Klaudia Schwarz

Weil Verbraucher und Landwirte immer weniger miteinander in Berührung kommen, nahmen die Studierenden der Landwirtschaftsschule Schweinfurt den Informationsaustausch selbst in die Hand.